BILDUNGSURLAUB
Fortbildungsangebot

Gemeinsam sind wir vielfältig:

Diversity-Kompetenz in Beruf und Alltag

Diversity als professionelle Querschnittskompetenz in Beruf und Alltag

Termin: 25. bis 29. September 2023
jeweils von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Referentinnen: Nikola Poitzmann und Aline Fruhauf-Zubi

Veranstaltungsort: Erbacher Hof,
Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz

Katholisches bildungswerk Bistum Mainz

AUSSCHREIBUNG

Die heutige Gesellschaft zeichnet sich durch eine große Vielfalt ihrer Bevölkerung aus. Daher ist der kompetente und wertschätzende Umgang mit Vielfalt – Diversity-Kompetenz – in den letzten Jahren zu einer wichtigen Schlüsselqualifikation geworden. Sie hilft uns, im Alltag und im Berufsleben mit den Unterschiedlichkeiten UND Gemeinsamkeiten von Menschen und Lebensentwürfen sensibel und kompetent umzugehen. Dies gilt für die Verwaltung, für Unternehmen, für Bildungseinrichtungen und Organisationen gleichermaßen.

Diversity-Kompetenz, d.h. das Wissen über die Bedeutung dieser Vielfalt sowie ein kompetenter Umgang damit, ist von zentraler Bedeutung für die professionelle Handlungsfähigkeit geworden.

Da die einzelnen Identitätsmerkmale ungleich bewertet werden (Männer und Frauen, Menschen mit und ohne Behinderung, jüngere und ältere Menschen, Heteronormativität, Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte und viele mehr), bestehen zwischen ihnen hierarchische Beziehungen. Das heißt, Zugehörigkeiten sind in gesellschaftlichen Machtverhältnissen verortet. Diese Zugehörigkeiten beeinflussen so die Identität und den Einfluss eines Menschen in der Gesellschaft.

Diversity umzusetzen bedeutet daher auch, die gesellschaftlichen Herrschaftsverhältnisse und die Positionen jede*r Einzelnen darin zu reflektieren. Diversity stellt den positiven gesellschaftlichen Gegenentwurf zu Ausgrenzung und Diskriminierung dar. Für die Gesellschaft bedeutet die Umsetzung von Diversity, die Chance auf die vollständigere Entfaltung jedes Einzelnen durch Überwindung gesellschaftlicher Barrieren und institutioneller Diskriminierung und damit die Umsetzung der Menschenrechte für alle.

ZIELGRUPPE

Die Bildungswoche richtet sich an Führungskräfte, Personalverantwortliche, Pädagog*innen, Bildungsreferent*innen, Erzieher*innen, Lehrer*innen, feste und freie Trainer*innen und Organisationsberater*innen, Verwaltungsmitarbeitende, Gleichstellungsbeauftragte sowie alle Personen, die sich mit Vielfalt und dessen Repräsentation in Unternehmen, Institutionen und Gesellschaft auseinandersetzen.

DAS SEMINAR VERSETZT SIE IN DIE LAGE …

- … einer Grundlagen-Kompetenz zu Diversity (Dimensionen der Vielfalt, Identität und Zugehörigkeiten, Vorurteile und Perspektivwechsel, individuelle, strukturelle und institutionelle Diskriminierung) zu erwerben
- … Verständnis und Respekt für Unterschiede UND Gemeinsamkeiten von Menschen zu entdecken und wertzuschätzen
- … eine Diversity-sensible Unternehmenskultur bzw. Personalbesetzung in Unternehmen, Institutionen, Ämtern etc. aufzubauen und zu fördern
- … konstruktiver mit Unsicherheit in vielfältigen Situationen umzugehen
- … eine wertschätzende und diskriminierungssensible Sprache kennenzulernen und anzuwenden
- … einen bewussten Umgang mit Vorurteilen zu finden sowie Diskriminierung in Unternehmen, Institutionen und Gesellschaft entschlossen entgegenzutreten

- … den Ansatz von Empowerment und von Powersharing kennenzulernen und im eigenen Handlungsspielraum einzusetzen
- ... den Diversity-Ansatz in Beruf, Unternehmen und Alltag einzuflechten und mit kleinen Handlungen und persönlichen Veränderungen einen Beitrag zu einer inklusiven Gesellschaft zu leisten.

In der Bildungswoche wechseln sich Theorieinputs mit erfahrungsorientierten Methoden, kooperativen Lernsequenzen und Phasen der Selbstreflexion ab. Wir arbeiten prozessorientiert und mit gängigen Methoden aus der Erwachsenenbildung.

KOSTEN

300,00 € Seminargebühr inkl. Kursunterlagen
160,00 € Verpflegungskosten

Bei der Suche nach geeigneten Übernachtungsmöglichkeiten sind wir gerne behilflich.

KURSNUMMER 23RH-9901

ANMELDESCHLUSS 31. Juli 2023

ANMELDUNG

Kath. Bildungswerk Rheinhessen
Große Weißgasse 13
55116 Mainz
Telefon: 06131 253-288
E-Mail: bw.rheinhessen@bistum-mainz.de

KOOPERATIONSPARTNER

Kath. Bildungswerk Südhessen
Nieder-Ramstädter Straße 30
64283 Darmstadt

Beide Bildungswerke sind in Rheinland-Pfalz und Hessen nach den jeweiligen Landesgesetzen als Träger von Weiterbildungsmaßnahmen und Bildungsfreistellungs– bzw. Bildungsurlaubsangeboten anerkannt.

HINWEIS

Die Teilnahme ist nur für das ganze Seminar möglich und auf 14 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden entsprechend dem Posteingang berücksichtigt, daher empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Zusage zu überweisen.

DER WEG ZUR BILDUNGSFREISTELLUNG

Alle Kurse sind auch frei als Fortbildungsveranstaltungen belegbar.

Auch dafür wird von einigen Arbeitgebern Freistellung, z.T. auch Förderung, gewährt.

Bildungsfreistellungsgesetz / Bildungsurlaubsgesetz

Landesgesetze in Rheinland-Pfalz und in Hessen geben Ihnen die Möglichkeit, sich unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes / der Bezüge qualifiziert fort- und weiterzubilden. Mit den hier beschriebenen Kursen bieten wir Ihnen die Gelegenheiten zur beruflichen und gesellschaftspolitischen Weiterbildung.

Schritt für Schritt zur Bildungsfreistellung:
1. Sie melden sich für dieses Angebot bei uns an – mit Angabe des Sitzes Ihres Arbeitgebers (Bundesland).
2. Gleichzeitig machen Sie Ihre Bildungsfreistellung schriftlich gegenüber Ihrem Arbeitgeber geltend, spätestens sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung.
3. Sobald feststeht, dass der Kurs stattfinden kann, erhalten Sie von uns eine Teilnahmezusage einschließlich einer förmlichen Bestätigung für den Arbeitgeber inkl. Anerkennungsnummer des Ministeriums sowie die Zahlungsaufforderung für die Kursgebühren.
4. Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie Teilnahmebescheinigungen für sich und für den Arbeitgeber.

STORNOBEDINGUNGEN

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Stornierungen Ihrerseits nur schriftlich und vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können. Die nachfolgenden Stornobedingungen sollen das finanzielle Risiko zwischen uns und unseren Teilnehmenden in fairer Weise regeln: Bis sieben Wochen vor Beginn verrechnen wir keine Stornokosten. Ab der siebten Woche vor Beginn verrechnen wir 50 % des Teilnahmebetrages, ab dem achten Tag vor Tagungsbeginn 100 %. Die Stornokosten entfallen dann, wenn Sie uns einen geeigneten Ersatzteilnehmer nennen oder wir Ihren Platz weitergeben können.

DATENSCHUTZ

Im Bistum Mainz gelten - wie in allen deutschen (Erz-)Diözesen - für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten die Bestimmungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) (zu finden unter: www.datenschutz-kirche.de) sowie die sonstigen anzuwendenden kirchlichen und staatlichen Datenschutzvorschriften. Wenn Sie sich für Kurse anmelden, erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass Ihre Daten im Rahmen der Kursverwaltung elektronisch verarbeitet werden. Die Anmeldedaten sind für die Seminarverwaltung und seminarbezogene Korrespondenz erforderlich. Sie erklären sich damit einverstanden kurs- und programmbezogene Post und/oder E-Mails vom Bildungswerk im Bistum Mainz zu erhalten. Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.